

Hat 'ne verdammt harte Rechte

Zum Festival „Wortspiele“: Autorin Lisa Kränzler hat unseren Kommen&Gehen-Fragebogen ausgefüllt



Beherrscht den Zahlenraum selbst bis 100 nicht sehr sicher – kann aber verdammt gut schreiben: die Autorin Lisa Kränzler.

FOTO: JÜRGEN BAUER/OH

Die Stadt verändert sich mit den Menschen, die kommen, und mit denen, die gehen. Am Mittwoch, 4. März, kommt Lisa Kränzler, um aus ihrem Roman „Lichtfang“ (Suhrkamp) zu lesen. Und zwar beim diesjährigen *Wortspiele* (4. bis 6. März, Muffatwerk), ein Festival für junge Literatur, das jetzt.de zusammen mit Bayern 2 und Volltext präsentiert. Neben Kränzler, die 2012 beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb den 3Sat-Preis gewonnen hat und auf der Shortlist der Leipziger Buchmesse stand, sind unter anderem Benjamin Lebert („Crazy“), Julia Wolf („Alles ist jetzt“) und Michael Fehr („Simeliberg“) zu sehen. Auf jetzt.de verlosen wir Karten.

Woher kommst du und was machst du da den ganzen Tag über?

Aus Karlsruhe, wo ich Montag bis Samstag von 9.30 bis 18.30 Uhr im Atelier stehe, schreibe und/oder male beziehungsweise auf den Moment warte, in dem Schreiben und/oder Malen möglich wird. Bis es so weit ist, versuche ich, nicht wahnsinnig zu werden, indem ich Songs aus Disney-Klassikern singe („Verspür' ich Wanderlust/na, da werd' ich kühn./Wo ich hinschau' weit und breit/ wächst das Gras so grün!“).

Was bringst du uns mit?

Eau de Kränzler – riecht nach Kaffee und

Carbonband, Kopierpapier, Chlor und Kaugummi zuckerfrei, sowie dem Parfum Versace Versense, Verklärung, Nonsense und Verzweiflung Intense.

Was ist der größte Unterschied zwischen München und deiner Heimatstadt?

In der Isar kann man sich leicht, im Baidter Dorfbach „Bampfen“ nur unter größten Schwierigkeiten ertränken.

Und was die größte Gemeinsamkeit?

Römisch-katholische, St.-Johannes-Baptist geweihte Gotteshäuser.

Was denken wir alle über dich, das gar nicht stimmt?

Dass ich den Zahlenraum bis 100 immer sicherer beherrsche.

Welchen Münchner, welche Münchnerin würdest du gerne kennenlernen?

Einen Mäzen oder eine Mäzenatin, der mein Kunst-/Literaturprojekt „Riesenschreibmaschine“ fördert.

München bei Nacht – wo geht's hin?

Ins Hotel, zu Jogginghose, Minibar und Late-Night-Talk.

Was soll dir mal nachgesagt werden?

Sie hatte 'ne verdammt harte Rechte.